

Die
Schätze St. Blasians in der Abtei St. Paul
in Kärnten.

Von

F. X. Kraus.

Nach der Aufhebung des fürstlichen Reichsstifts St. Blasien wandten sich bekanntlich die Insassen desselben grösstenteils nach Österreich, wo ihnen Kaiser Franz I. zunächst das Chorherrenstiftspital am Pyrn im Lande ob der Enns anwies, dann ihnen, auf ihr Ansuchen, das alte Kloster St. Paul im Lavantthal überliess. Am 15. April 1809 hielt der ehemalige Fürstabt von St. Blasien, Berthold Rottler, seinen Einzug in diese 1091 durch den Grafen Engelbert I., den Sohn des Grafen Siegfried von Sponheim-Ortenburg und Richarda's, der Tochter des letzten Grafen von Lavant, gestiftete, von Joseph II. 1782 aufgehobene Abtei.¹⁾ Er fand die dem 16. und 17. Jahrhundert angehörenden Stiftsgebäude noch im Ganzen wohl-erhalten, auch die 1264 eingeweihte Kirche (eine ältere, der ersten Gründung angehörende, war dieser im 11. Jahrhundert vorangegangen) stand noch, wenn auch in Überarbeitungen des 14. und 15. Jahrhunderts. Leere Wände fanden die

¹⁾ Vgl. Neugart, Trudp., Hist. monasterii ord. S. Bened. ad S. Paulum. Clagenfurt. 1848. — Schroll, B., Das Benedictinerstift St. Paul, in der Zeitschrift „Carinthia“ 1876 S. 68 f. — Älschker, Edm., Das Benedictinerstift St. Paul in Kärnten. Klagenf. 1880. — Ausserdem Schroll, Urkundenbuch des Benedictinerstifts St. Paul in Kärnt. (Fontes rer. Austriacar. II. Abth. Bd. XXXI.) Wien 1876.

Mönche von St. Blasien hier, aber sie kamen nicht mit leeren Händen. Sie hatten bei ihrem Wegzug von der Heimat Sorge getragen, die monumentalen und archivalischen Schätze von St. Blasien soweit es thunlich war mit ins Exil zu nehmen; und so ist in der That, von wenigem abgesehen, welches nach Karlsruhe oder in die Schweiz wanderte, weitaus der grösste Besitz der alten Abtei an beweglichen Kirchenschätzen, an Urkunden und Büchern in St. Paul untergebracht und hier zusammengehalten worden.

Die Vorarbeiten zu der Badischen Kunsttopographie machten es notwendig, von dem hier erhaltenen Material Einsicht zu gewinnen, und so begab ich mich im März 1887 nach St. Paul, wo ich, in Abwesenheit des Herrn Prälaten Duda, durch den Hofmeister und Archivar des Klosters, den hochw. P. Anselm Achatz, in meinem Vorhaben in jeder Weise gefördert und auf das Liebenswertigste unterstützt wurde. Ich werde in der Fortsetzung der „Kunstdenkmäler des Grossherzogtums Baden“ bei dem Art. St. Blasien eingehend auf die jetzt in St. Paul bewahrten monumentalen Schätze der berühmten Schwarzwaldabtei zurückkommen und die wichtigeren derselben in Abbildungen wiedergeben, deren Herstellung durch den Umstand wesentlich erleichtert war, dass die namhafteren Denkmäler auf der Wiener Ausstellung kirchlicher Kunstgegenstände im vorigen Jahre (wie schon 1873, vgl. Mitth. der k. k. Centralkomm. XVIII, 197 f.) ausgestellt waren und hier, unter gefälligstem Entgegenkommen der Direktion des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie photographisch aufgenommen werden konnten.¹⁾ Hier habe ich zunächst nur die Absicht, eine allgemeine Übersicht über den Bestand der Sammlungen zu geben und ausserdem das handschriftliche Material zu verzeichnen, welche für die Geschichte und die Altertümer Badens ein besonderes Interesse haben.

I.

In erster Linie suchten die St. Blasianer jene Gebeine Habsburger Fürsten in Sicherheit zu bringen, welche Abt Martin Gerbert²⁾ im Jahre 1770 aus Königfelden und Basel in das

¹⁾ Ich ermangle nicht den Herren Hofrat v. Falke und Reg.-Rat Dr. Bucher meinen wärmsten Dank für ihre freundliche Unterstützung hier auszusprechen. — ²⁾ Vgl. Gerbert, M., *Crypta San-Blasiana nova*

Mausoleum zu St. Blasien übertragen hatte. In St. Paul wurden, mit Genehmigung des Kaisers, diese Gebeine zuerst in der Krypta unter dem Hochaltar der Stiftskirche, dann in einem besondern Grabmal beigesetzt. Hier ruhen also Gertrud von Zollern-Hohenberg, erste Gemahlin Rudolfs I., die Königin Agnes, von Rudolfs Söhnen Hartmann, Rudolf (des Parricida Vater) und der jüngste, Karl; Albrechts I. Gemahlin, Elisabeth, die Stifterin von Königsfelden, und deren Söhne Leopold (der Glorwürdige), der bei Morgarten überwunden wurde, und Heinrich (der Freundliche) nebst ihren Gemahlinnen und anderen weiblichen Mitgliedern der Familie Albrechts, endlich auch Leopold III. (der Biderbe), welcher 1386 bei Sempach fiel und mit 27 seiner Ritter in der Habsburger Gruft zu Königsfelden bestattet wurde.

II. Kunstkabinet.

Die Gemäldegalerie enthält eine Anzahl spätgothischer Altarblätter, Bilder italienischer Manieristen, Abtsporräts aus St. Blasien, gemalte Porzellane und Fayencen; Alabasterrelief (Joseph II. hört die hl. Messe bei Abt Martin Gerbert. 1771. Freiburg 20. Juli. Jos. Hörr sc.), sehr gute Arbeit eines bisher unbeachteten Künstlers. Antike Bronzen. Statuette eines hl. Sebastian, deutsche Arbeit des 17. Jahrhunderts. Gläser. Urnen. Hübsche Sammlung antiker Marmorstücke. Mineralogisches. Grosse Sammlung von Holzschnitten und Kupferstichen, etwa 30 000 Stück, wo z. B. Dürer mit 135 zum Teil sehr wertvollen Abdrücken vertreten ist. Handzeichnungen italienischer und deutscher Meister, u. a. Ansicht von St. Blasien aus dem Jahr 1746, von Nicolas Millich. Bedeutende Münzsammlung.

III. Archiv.

Der 1868 von dem Konventualen P. Beda Schroll bearbeitete „Katalog über die von St. Blasien im Schwarzwalde nach St. Paul im Lavantthale übertragenen Urkunden“ verzeichnet in folgenden 13 Rubriken 579 Urkunden, von denen ein kurzes Regest gegeben wird:

Principum Austriacorum translatis eorum cadaveribus ex cathedrali eccl. Basil. et mon. Koenigsfeld. a. 1770 etc. Typ. S. Blas. 1785. 4^o.

1. Monaster. S. Blasii, Fasc. I—VIII, Urkunden No. 1—234.
2. Monaster. Alba (Herrenalb), Fasc. X, No. 235—266.
3. Monast. Bebenhausen, Fasc. XI, No. 267—276.
4. Monast. S. Joh. Bapt. Blaubeuren, Fasc. XII, No. 277—295.
5. Episcopatus Curiensis, Fasc. XIII, No. 296—297.
6. Monast. Hirsaugiense, Fasc. XIV, No. 298—303.
7. Monast. Lorch, Aug. dioec., Fasc. XV, No. 304—310.
8. Monast. B. M. V. Mullenbrunnen (Maulbrunn), dioec. Spirens., Fasc. XVI, No. 311—324.
9. Monast. Richenbach, ord. S. B., Const. dioec., incorp. mon. Hirsaug., Fasc. XVII—XVIII, No. 325—394.
10. Wilhelmiter-Orden, Fasc. XIX, No. 395—425.
11. Varia ecclesiastica, Fasc. XIX, No. 426—457.
12. Fürstliche und Gräfliche Urkunden, Fasc. XXI, No. 458—470.
13. Adelige u. Bürgerliche Urkunden, Fasc. XXII—XXIII, No. 471 bis 579.

IV. Bibliothek.

Die Abteilung der gedruckten Bücher dürfte in ihrem jetzigen Bestande zwischen 30 000—40 000 Bände umfassen, welche wohl grösstenteils, jedoch bei weitem nicht alle aus St. Blasien stammen.

So wenig wie alle gedruckten Bücher sind alle Handschriften der Schwarzwaldabtei nach St. Paul gelangt. Karlsruhe besitzt deren ebenso wie die Schweiz (wenn ich nicht irre, Aarau), wohin sich mehrere Kisten 1807 verirrt haben. Die noch in St. Paul bewahrte Sammlung ergiebt an Membranacei 89, an Chartacei 290 Nummern, welche durch P. Beda Schroll ziemlich oberflächlich katalogisiert wurden. Der gegenwärtige Archivar, P. Anselm Achatz, ist mit Herstellung eines neuen und verbesserten Handschriftenverzeichnisses befasst. Ich gebe im Nachfolgenden einen Auszug aus dem ungedruckten Verzeichnisse Schrolls, welches ich mit den Handschriften selbst verglichen habe und aus welchem ich die für die Geschichte und Altertümer Badens besonders wichtigen heraushebe.

Ausser den von P. Schroll verzeichneten Codd. besitzt die Bibliothek noch etwa 40 andere Handschriften, welche er aus mir unbekanntem Gründen in seinen Katalog nicht aufnahm und von welchen ich an zweiter Stelle einige notiere. Einzelne Mitteilungen aus diesen Handschriften behalte ich mir später zu machen vor.

Codd. membranacei.

1. Ambrosius de fide, saec. VI.
2. Antiqua grammatica, saec. VIII.
3. Hieronymus in Ecclesiasten, saec. VIII.
4. Codex legis et capitum regum Francorum man. sax., saec. IX.
5. Isidor. de ecclesiae officiis — Respons. Odilberti ad singul. quaestiones Caroli Magni. — Duo libri excerpti ex variis libris saec. IX.
7. Concilsammlung, nach Holders Ermittlung von der Reichenau stammend, enthaltend am Schluss ein eingelegtes Blatt des 10. Jahrhunderts mit einem Schatzverzeichnis, welches Mone Ztschr. IV, 250 f. mit einigen Fehlern herausgegeben hat. Mone setzt das Blatt ins 9. Jahrhundert.
14. Missale (Sacr.) saec. XI—XII.
15. De Reichenbacensi monasterii in Nigra Silva fundatione et donationibus. saec. XII.
20. Sacramentarium. Codex pretiosissim., in primo ligaturae asserculo ebore argentoque ornatus. (Gerbert, Lit. Alem. I, 105.)
21. Liber Evangeliorum per circulum anni. (Gerb., Lit. II, 71. Silv. Nigr. II, 52.)
24. Bernaldi monachi sancti Blasii, Apologeticae rationes contra schismaticorum objectiones, u. a. Epistolae apologeticae pro Gebhardo III episcopo Constantiensi (vgl. Prodr. Germaniae sacrae 356—426) saec. XII.
37. Imago mundi mit Papst- u. Bischofslisten 1140—1291 saec. XIII. Ellenhard. Chronolog. 1136—1197 und Episcopor. Argent. Catal. usque ad 1299. saec. XIII.
46. Heinrichi IV. abbatis sancti Blasii Codex diplomaticus oder Copienbuch, enth. die Briefe und Urkunden aller St. Blasian. Amter. saec. XIV.
50. Regulae quaedam liturgicae idiomate Alemann. saec. XIV/XV.
51. Deutsches Gebetbuch.
53. Quattuor Evangelia versibus Alemanicis. saec. XIV—XV.
64. Missale S. Blasianum. 1491.
- 66^{a-b}. Ordo operis de saec. XIV. XV. XVI. in sancto Blasio usitatus. Praecedunt Calendarium regulae quaedam de influxu siderum et de festis mobilibus. Fol. 181 exhibet seriem abbatum monasterii sancti Blasii. 1573.
69. Jahrzeitbuch üb. Nellingen. Pater noster, Ave, Credo etc. De calogus, idiomate germanico. Calendarium praepositurae Nellingen. 1431.
71. Calendarium cum necrologio monasterii de Kirchberg in Württemberg. saec. XV.
73. Cosmani Linck monachi sanct. Blasii, Calendarium cum necrologio monasterii sanct. Blasii sub abbate Casparo I m. a. 1567.
74. 1) Relatio de prima inhabitatione Silvae Nigrae et aedificatione monasterii st. Blasii. 2) Claustrum animae, dispositione officio-

- rum et officialium suorum. 3) Passio sanct. Fidei virginis et martyris. saec. XIV.
75. Catalogus et Calendarium sanctorum utriusque sexus qui ad illustrem domum Austriacum et Habsburgensem iure sanguinis vel matrimonii pertinent usque ad Caesarem Maximilianum I. seqq. picturae sanctorum. saec. XVI. 90 bemalte Pergamentblätter, h. 0,33, br. 0,245, jedes mit zwei Heiligen (z. B. f. 61 Poppo von Trier; f. 71 Fridolin mit dem auferweckten Todten, f. 53 Trudpert u. s. w.) offenbar die Grundlage des die Habsburger Heiligen darstellenden Holzschnittwerkes des 16. Jahrhunderts, von dessen alten Abzügen die Bibliothek zugleich das einzige vollständige Exemplar besitzt. Laschitzer, Jahrb. d. k. k. österr. Kunstsamml. 1886/7 hat dasselbe neu herausgegeben und untersucht. Das St. Pauler Exemplar trägt die Notiz: ex dono R. P. Edmundi Rickinger S. J. und (von zweiter Hand): Infirmeriae S. J. Friburgi Brisgaviae.
76. Cleopha von Baden (aus Gnadenthal). Calendarium et liber precum. ann. 1516.
77. Varia, u. a. Horae beatae M. Virginis ad usum sanct. Blasii. 1593.
78. Missale Constantiense, in fine mancum. saec. XVI.
79. Vita sanct. Udalrici etc. saec. XII/XIII.
80. Picturae nonnullorum sanctorum et monasterii sanct. Udalrici et Aerae. saec. XVI. Die vier Miniaturen gute Spätrenaissance mit Ansicht des Klosters St. Afra in Augsburg.
82. Expositio quorundam vocabulorum bibliae seu glossarium. saec. X.
84. Isaac filius Rabbi Samuelis. Codex Blasianus Hebraicus V. T., manu exaratus cum litteris puncta etiam atque accentus exhibens, una cum versione chaldaica Onkelosi et Jonathanis in margine opposita atque Masora magna et parva. saec. ?
80. Italafragmente. saec. VIII—IX. fol. 10 Hymnen etc.
89. Liber annalium monasterii saec. XVI sub abbate sc. Blasii Casparo I. (Calendarium cum inscriptione anniversariorum) sc. XVI.

Codd. chartacei.

1. De imitatione Christi etc., gez. 1385, in Wirklichkeit ausg. 15. Jahrh. Datum gefälscht, wohl ebenso die Einträge des Eigenth. Nicolaus Vogt 1414.
2. Liber precum cum figuris ligno incisis. saec. XV.
3. Pentateuch. Hebraic.
8. Gall. Oheim Chronicon der Reichenau, u. Gesta monasterii Einsiedeln.
10. Bonaventurae, Vita sanct. Francisci. saec. XV.
11. Gall. Oheim Chronik des Klost. Reichenau. Mit color. Wappen. saec. XV.
12. Cursus hymnorum per annum a. 1504.
15. Breviarium S. Blasianum. 1572.
17. Hippolyti a Collibus Itinerarium italicum, dom. Casparo II. abbati sanct. Blasii dedicatum. saec. XVI.

22. Marq. Hergott. 1. Itinerarium Rom. proficisc. studiorum causa 1716, 20. Sept. 2. Iter ad monasterium sanct. Galli 1721. De statu et ceremoniis mon. sanct. Galli etc. 3. Iter a sanct. Gall. Viennam Austriae 1722. 4. Notae de disciplinis monast. Mellicensis 1722. 5. Iter ad montem Cassinum. 6. Inventarium pecuniarum 1722.
23. Jura Sanctblasiana secundum Alphabetum. saec. XVIII.
24. Processionale s. responsorium pro choro monast. sanct. Blasii 1730.
25. Hugo Schmidfeld Conspectus diatribae de duobus Reginbertis, fundatoribus sanct. Blasii. 1747.
26. Excerpta varia historica, prout in epistolis aliisque litteris archivii sanct. Blasii occurebant, saec. XVII.
27. Coronae gloriae et sertum exultationis variis abbatum sct. Blasii floribus connexum et Francisco praesuli ann. 1653 feriis natalicis impositum a studiosa iuventute. 1653.
28. Vellus aureum gemmis Blasiana virtutis variegatum, d. Francisci praesulis collo injectum a studiosa iuventute 1654.
- 29^{bis} Maasse und Münzen von St. Blasien und seiner Besitzungen, saec. XVII.
30. 1) Nomina Patrum, fratrum et conversorum congregationis sanct. Blasii sub regimine abbatis Augustini. 2) Series abbatum monast. sanct. Blasii. 3) Abbates postulati e gremio sanct. Blasii. 4) Geistl. Verwaltungen des löbl. Gotteshauses St. Blas.: Pröpste von Berau, Bürglen, Klingen, Wittenhofen, Weitnau, Ruetnow, Nellingen, Entzingen; Grosskeller, Provisores Infirmariae, Küchenmeister. 5) Liste aller St. Blasian. weltl. Bedienten sowohl in als ausserhalb des löbl. Gotteshauses ann. 1695.
31. Peter Silvius, Prior Alostanus. Vita s. Guilelmi Eremitae et confessoris, necnon primicerii ordinis Guilielmitarum. 1626.
32. Joh. Bapt. Weiss. Monatbuch der Kongregation des hl. Blasius auf dem Schwarzwald, in welchem die Lebensgeschichte der Heiligen und berühmter Mönche, die diesen Ort durch ihre Reden und Thaten erhöhet, enthalten sind. 1787.
34. P. Paul Kettenacker Geschichte von St. Blasien. 1767.
35. Chartularium Rhenoviense saec. XVIII.
36. Urkundenkopien des Benedict.-Stifts St. Michael in Bamberg. saec. XVIII.
37. Registratur des Klosters Hirschau etc. 1581.
38. Geschichte des Kl. Kastell in der Oberpfalz. Beschreibung der Diöcese Eichstätt. saec. XVIII.
39. Fundationes et privilegia diversarum ecclesiarum apud monasterium. saec. XVII.
40. P. Moriz v. d. Meer Gesch. des Chorberrnstifts Zurzach. 1790.
42. Directorium perpetuum per triginta quinque regulas ordinatum pro breviario et missali in choro monasterii sancti Blasii. saec. XVIII.
51. P. Benedict. Gebl Kurzer Bericht aller im St. Blas. Archiv sich befindenden Akten und Aktitäten sowohl der gemeinen vorderösterr.

- Landständen als absond. des löbl. Prälatenstands von 1523—1632. 5. vol. saec. XVII.
- 52—54. Acta provincialia. 1650—95.
55. Prälatenständische Syndikatsrechnungen. 1628—32.
60. M. Hergott Diplomata monasterium sanct. Blasii concernentia 1093—1286. saec. XVIII.
61. Derselbe Urkundenkopien. 1635—1771. 11 Bde. saec. XVIII.
67. De origine illustris Zaringiae domus saec. XVIII.!
69. Historie der Grafschaft Baden. saec. XVIII.
72. Jak. Rügern Beschreibung der Stadt Schaffhausen. Mit color. Wappen. 1654.
73. David Wolleber Der Grafen und Herzöge von Zähringen Ursprung etc. 1597.
75. Alpiersbach. Verzeichnis der Urkunden. 1620.
79. Gregor Mangold Kurtze u. warhaffte Chronic, die nechst umliegenden Landschaften des Bodensees, doch fürnemlich die alten löblichen Frey- und Reychstädt Constantz betr. 1548.
80. Ex codice Magni Ellenhardi continuatio Ottonis de sanct. Blasio. saec. XVII.
83. Kepser, J. B. Chronicon in missali antiquo parochiae Waldkirch a Thoma de Banholtz scr. a. 1509.
- 93a—f. Leonard Leop. Maldoner, fürsl. Basler Hofkammerrat und Archivar, Veteris et novi i. e. des alten und neuen Breisgau Samlgn. von Urkunden der Stifter, Gotteshäuser, Klöster, Städte, Schlösser, Flecken, Dörfer und Landschaften. Tom. I—III. 2 Exemplare 1754. Diese Sammlung ist für die Kunsttopogr. des Breisgaus und für Villingen, Lörrach etc. nicht ohne Belang. II. 223 betr. Freiburg, sein Münster, 288 Rektorenverzeichnisse der Universität.
94. 3) Descriptio trium Planetarum, quas monasterium sancti Blasii asservat. Nicht unwichtig für Geschichte der St. Blasian. liturgischen Gewänder (s. u.). 4) Ad principem abbatem sanct. Blasii Gerbertum. 5) Necrologium monasterii st. Blasii ex codice Bibl. Vindob. saec. XII. 6) Ad historiam episcoporum Argentiniensium etc. saec. XVIII. 7) Vorschrift für das studium theologicum. saec. XVIII.
95. Vita Francisci de Sickingen. saec. XVI.
98. P. Joh. Stuölin Origines monasterii st. Blasii Nigrae Silvae, Constantiensis dioecesis, auctore Caspare I. abbate eiusdem, a. 1555. Mit color. Wappen. 1555.
99. Kopeyenbuch von St. Blasien, enthaltend die päpstl. u. bischöfl. Briefe und Privilegien. 1100—1505. saec. XVI:
100. Desgl. 1730.
101. Summorum Pontificum et Episcoporum privilegia pro monasterio st. Blasii. 1046—1655. saec. XVIII.
102. Diplomata Helvetica pro monasterio st. Blas. 1200—1402. sc. XVII.
103. Hilarius Glasern Kopeyenbuch, enthaltend die von Kaisern,

- Königen und Erzherzögen erhaltenen Privilegien und Gnadenbriefe 1545, fortgesetzt bis 1613.
104. Kopeyenbuch über alle Briefe der Kustorey, auch des Siechamtes, Bruderzinse, Salve Regina-Kerzen u. a. Lichter, samt den Indulgentiis. 1548.
 105. Desgl., enthaltend verschiedene Privilegien, Briefe und Gerechsamte, besonders die Rechte, so St. Blasien ehemals in seinem Zwing und Bann gehabt. 1561.
 106. *Conceptus litterarum, acta et protocolla rerum et causarum diversarum coenobii sancti Blasii in Nigra Silva.* 1411—1469. saec. XV.
 107. Kopeyenbuch, enth. Urkunden u. Briefe. 1480—1590. sc. XVI.
 108. Desgl., betr. Schluchsee. saec. XVI.
 109. Desgl., betr. Herrschaft Blunnegg. saec. XVII.
 110. Desgl., betr. Schönau und Todtnau. 1544.
 111. Aktenbuch und beschriebene Gerechsamte aller der Reichsgrafschaft Bonndorf gehör. Höfe und Ortschaften. 1613.
 112. Kopeyenbuch, enthaltend die Lehen-, Kauf- und verschiedene Urkunden wegen vielfacher Sachen in der Landgrafschaft Stühlingen. saec. XVI.
 113. Desgl. Propstei Neuenzell. 1544.
 114. Desgl. (Joh. Baumgartner) Propstei Nällingen. 1551.
 115. Desgl. Propstei Bürglen. 1494.
 116. Urbar und Kopeyenbuch der Propstei Bürglen v. J. 1552 an. saec. XVII.
 117. Kopeyenbuch, betr. Propstei Krozingen, samt Urbar. 1491, 1520.
 118. Desgl., betr. Urkunden und Briefe des Amtes Basel und Markgrafenland. 1550.
 119. Desgl. Kirche St. Galli zu Ermatingen. saec. XVI.
 120. Aktenbuch. 1468—1483. saec. XV.
 121. Landesordnung des Schwarzwaldes etc. saec. XVII.
 122. *Narratio de prima inhabitatione huius solitudinis et aedificatione huius monasterii st. Blasii.* saec. XVIII.
 123. *Necrologium st. Blasii.* 1547—1800. saec. XVIII.
 124. *Acta et gesta unter Kaspar I. (1541—70) und Kaspar II. (1571 bis 1592) mit Rechnungen über Gebäude etc.* XVI.
 125. P. Joh. Rösch *Acta et gesta abbatis Caspari II.* 1571—92. saec. XVI.
 126. Akten und Gesten, betr. Abt Kaspar II. 1571—96 und Akten, betr. *Electio Blasii II.* saec. XVII.
 127. *Acta et gesta abbatis Mart. I et Blas. II.* 1596—1638. sc. XVII.
 128. Protokolle, betr. Wahl Blasius II. 1625.
 - 129^{a-b}. *Blasii II vita et gesta. I—II.* 1631.
 130. Akten und Gesten, betr. Abt Franz I. und Otto 1638—39 und 1664. saec. XVII.
 131. Protokolle etc., betr. Abt Franz I. 1638.
 132. Rechnungen und Einnahmen Abt Franz I. 1638—41, 1641.

133. Protokolle. Electio Ottonis 1664. saec. XVII.
134. Protokoll üb. des Abts Franz I. Tod etc. Electio Oddonis 1664. Desgl. über Oddons Tod und Wahl Romans. 1671, 92. sc. XVII.
135. Acta electionis Romani abbatis 1672, 1674.
136. Protokoll, betr. Tod Abts Oddo, Wahl Romans 1672. sc. XVII.
137. 1) Akten zur Lebensgeschichte Abts Franz I. 1638—1664, 1717. 2) Einiges, betr. Abt Oddo. 1668—72. 3) Einiges, betr. Abt Roman. 1687—95. 4) Benedikt Gebel Origo et Fundatio gymnasii Rottwill. 1673. 5) Litterae familiares de abbate Augustino. 1703 bis 1705. saec. XVII. 6) Extrema etc., Sterbfall des Hrn. Augustin, Abts von St. Blasien, und Zubereitung zur neuen Wahl. 1720.
138. Desgl., betr. Wahl Abt Romans 1672 und Abt Augustins 1655. Desgl., betr. Huldigung der Hauensteinischen etc. saec. XVII. (a. 1696—1701.)
139. Protocolla electionis abbatis Augustini 1655. saec. XVII.
140. Abbatis Augustini mors, electio Blasii III. 1720, 1721.
141. Akten, betr. Tod Abt Augustins, Election Blasius III. 1720, 1721.
142. Gesta unter den Äbten Oddo, Romanus und Augustin, abbatis Blasii II. 1638, 1720—1726.
143. P. Stanislaus Wülberz Gesta sub Blasio III. 1728.
144. Acta et gesta Blasii III. 1720—27, acta et gesta Francisci II abbatis 1727, acta et gesta Meinradi abbatis bis 1762. sc. XVIII.
145. Protocolla electionis etc. Francisci II. 1727.
146. Desgl. 1727.
147. Akten, betr. Tod Blasius III., Electio Franz II. 1727.
148. Betr. Wahl Abt Cölestins 1747.
149. Desgl. Abt Meinrads 1749.
150. Relation des Hofrats von Granicher über seine Reise nach Meersburg betr. Konfirmation des Abts Martin II. 1764. Anderes, betr. die Abtwahl.
151. Paul Kettenacker betr. acta et gesta.
153. Abbatis Martini II. und Mauriti I. 1793, auch Wahl Bertholds III. 1801.
154. P. Odo Kibler. Diarium monasterii st. Blasii. 1650—55.
155. Desgl. 1656—57.
156. Desgl. 1658—1659.
157. Desgl. 1660—62.
158. Notamina verschiedener Angelegenheiten sub regimine abbatis Oddonis a. 1665.
159. Diarium rerum gestarum sub regimine Romani abbatis 1677—78.
160. Desgl. 1686—98.
- 161^{a-n}. Desgl. Augustini abbatis 1703—20. 12 vol.
162. P. Ignaz Gumpp Diarium rerum gestarum sub regimine abbatis Blasii III. 1723—26.
163. P. Oddo Stöcklin Desgl. sub Meinrado I. 1760—63. 4. vol.
164. P. Edmund Gaes Diarium. 1775—77.
165. P. Roman Kuen Diarium. 1777—80.

- 166^{a-b}. P. Marq. Hergott Diarium des P. Marq. Hergott. 1728 bis 1730. 2 vol.
167. P. Moriz Ribbele Diarium. 1768—83.
168. *Protocollum conferentiale sive liber consultationum*. 1612—84.
169. P. Raimund Winderhalter *Visitatio generalis expositorum*. 1770.
170. *Acta inter Cardinalem Andream Austriacum, Johannem Georgium et Jacobum episcopum Constantiensem et domum abbatem de Weingarten, St. Blasien etc. propter assistentiam praetensam episcopalem in electionibus abbatum etc.* 1520—1649. sc. XVI/VII.
171. Akten, betr. Verhandlung zw. dem Bischof von Konstanz und der Abtei St. Blasien wegen klöst. Angelegenheiten etc. 1651—52.
- 172^{a-b}. *Jura abbatialia ex Ballei pontificali et episcopali excerpta* 1—11. saec. XVIII.
- 173^{a-b}. *Acta informatoria pro electione abbatum st. Blasii* 1—11. saec. XVIII.
174. *Korrespondenz Abt Martins II. Gerbert*. 10 vol. u. a. mit Reichsfürsten, Päpsten Clemens XIV., Pius VI., Kardinal de Roth, Migazzi, Caprara, Pallavicini, Garampi, betr. Union mit Protestanten; Jansenistische Händel — Korresp. mit dem päpstl. Nuntius in Luzern, Hrn. Castareo, Hrn. v. Dalberg, Mog. ep. etc., Fürsten, Äbten, Prälaten, Gelehrten: Aubri, Beecke, Bengraf, Breitinger, Castello, Christmann, Clement, Cetto, Diderot, Ditterich, Döpser, Eberstein, Galetti, Gercken, Gianni, Grandidier, Haller, Heer, Heinze, Hess, Hontheim, Iselin, Koch, Kolb, Krafft, Kyble, Lamey, Lavater, Lehenbaur, Loesch, Mangold, Martini, Mangerau, Ostrouchi, Palma, Püchler, Resch, Saccus, La Sarre, Schlözer, Schmid, Schöpflin, Smitner, Spies, Trombelli, Valtravers, Van der Meer, Volz, Weissenbach, Wenck, Wolfter, Würdtwein, Zapf, Zumtobel, J. B. de Zurlauben.
175. *Varia abbatis Mauritii ad st. Blasium*. saec. XVIII.
176. Akten der kaiserlichen Provisoren oder Laienpfünden betr. 1652—95. saec. XVII.
177. Akten, betr. den Titel der Äbte von St. Blasien „von Gottes Gnaden“. 1694—1712. saec. XVIII.
178. Desgl., betr. den Titel der St. Blasian. Äbte: als „eines geheimen Rates, Erzherzoghofkaplans“, auch „Hochwürdig“ betr. 1734.
179. Glückwünsche an Franz II. wegen erlangter Reichsfürstenwürde. 1747.
180. Akten, betr. Titel Reichsstift und Standeserhöhung. 1749.
181. *Epistolae variae*. saec. XVIII.
182. *Exhortationes abbatis Martini II*. 1769—92. saec. XVIII.
183. *Abbates postulati ex monasterio st. Blasii*. saec. XV/XVIII.
185. *Breves notitiae abbatum st. Blasii a Berengari I ad haec usque tempore deductae*. 1736.
- 186^{a-b}. P. Stanislai Wülberz *Epitome omnium rerum quae ad notitiam domesticam monasterii st. Blasii facere possunt usque ad annum 1749*. 2. vol. 1753.

187. Desselben *Analecta st. Blasiana*: 1) *Abbates st. Blasii*. 2) *Capp. et abbates e st. Blas. postulati*. 3) *Necrologium st. Blas. item antiquae confraternitates*. 4) *Elogia abbatis Berengarii I et Weneri I*. 5) *Quattuor prolegomena de abbate Reginberto I et II et Beringero de Hochenschwande 1753*. — Hugo Schmidfeld, P., *de duobus Reginbertis monasterii, st. Blasii. 1747*. *Eventualis oeconomia disputationes de origine st. Blasii ad Beringerum II. usque 1751*. — P. Stanislaus Wülberz *Nota de duobus Reginbertis et tribus Weneris. 1751*.
188. Stanislaus Wülberz. *Incrementa monasterii st. Blasii. 3 pp. 1738*.
189. Dess. *Historia Blasiana (mit color. Wappen). t. II. III. IV. 1743*.
190. Dess. *Index locuples ad t. V. historiae Blasianae. 1744*.
191. Dess. *Codex probationum ad historiam Blasian. t. I—IV. 1742*.
192. Dess. *Analecta ad historiam Blasian. t. I. III. IV. V. VIII. sc. XVIII*.
193. Dess. *Analecta genealog. Pars I. vol. I—III. Pars II. T. I—IV. 1736*.
194. Dess. *Miscellanea ad hist. Blasianam. saec. XVIII*.
195. P. Marq. Hergott *Ad hist. monast. st. Blasii. I—II. sc. XVIII*.
196. Dess. *Monasticon St. Blasianum. saec. XVIII*.
- 197^{a--b}. *Collectanea ad historiam Blasianam. I—II. saec. XVIII*.
198. *Instrumenta ad historiam Blasianam. saec. XVIII*.
199. *Collectanea ad historiam Blasianam, eius constitutiones, reliquiae sanctorum etc. saec. XVIII*.
200. P. Pelagius Forster, *Vinculum claritatis seu designatio historica monasteriorum et collegiorum, quae cum monasterio st. Blasiano confoederata sunt et fuerunt, 1720*.
201. *Tractatus varii de iuribus monasterii st. Blasiani. sc. XVIII*.
202. P. Bened. Gebel *Annales et fasti monasterii st. Blasii a prima sua origine usque ad haec nostra tempora septem saecula complectentes, saec. XVIII*.
203. P. Paul Kettenacker *Gesta abbatum et principum monasterii st. Blasiani, ex actis ejusdem domesticis potissimum vero P. Stanislai Wülberz Annalibus in compendium redacta et observationibus monasticis illustrata. 1785*.
205. P. Ignaz Gumpff *Abbas monasterii st. Blasii privilegiatus. Pars II. pro foro interno. 1756*.
206. *Geschichte der gefürst. Landgrafschaft Hegau. saec. XVIII*.
207. P. A. Eichhorn *Propstei Bürglen samt Zubehör. sc. XVIII*.
208. P. Pelagius Vorster *Aktenmässige Beschreibung des Ursprungs u. der Gerechtsame des löbl. Gotteshauses Oberriedt etc. 1728*.
209. P. Ludw. Eggs *Historia monasterii Coronae Mariae de Oberriedt*.
210. 1) *Necrologium st. Blasianum 964—1638*. 2) *Calendarium monastici necrologii*. 3) *Ex necrologio canonic. ecclesiae st. Mariae*. 4) *Ex vetustis necrologiis st. Galli*. 5) *Excerpta ex necrologio st. Michaelis*. 13) *Extract. Historienbuch der*

- Herzöge von Zähringen, Grafen von Freiburg und Fürstenberg, Herzöge v. Teck etc. 14) *Cronica de domo Zaringie*. sc. XVIII.
- 211^{a-c}. *Thesaurus dipl. monast. st. Blasii*. 963—1755. 3 vol. 1764.
212. *Diplomata Ottoniana ad res Blasianas et historiam Nigrae Silvae*. saec. XVIII.
213. *Lagerbuch* üb. das geistl. Hofarchiv von St. Blasien. sc. XVIII.
214. *Repertorium* über die Originalien, Donationes, Kauf-, Tauschverträge, Revers-, auch andere Briefschaften und Behandlungen in dem schweizerischen Territorio. saec. XVIII.
215. *Lagerbuch* über alle in dem St. Blasianischen Archive befindlichen alten Ding u. a. Rodel-, Urbar-, Copeybücher. 1766.
216. *Register* über die Urbarien und Aktenbücher. saec. XVIII.
217. *Interims-Repertorium* über Akten und Schriften wegen St. Blasien und der Vogtei Bernau. saec. XVIII.
- 218^{a-b}. *Register* über die aus den Lagerbüchern gezogenen und in alphabet. Ordnung zusammengetragenen Ortschaften und Pfarreien von St. Blasien. 2 Ex. saec. XVIII.
220. P. Aemil. Ussermann *Canones et regulae de disciplina monastica loco collationum legendi*. saec. XVIII.
221. *Constitutiones monast. et congregationis st. Blas.* sc. XVIII.
222. Martin II. Gerbert *Konstitutionen für das Nonnenkloster zu Berau*. 1774.
223. P. Paul. Kettenacker *Tractatus de disciplina monasterii st. Blasii. Praemittitur dissertatio de ortu, progressu variisque mutationibus disciplinae monasteriorum s. Benedicti in Germania. T. I—III*. saec. XVIII.
224. *Idem in I. vol.* saec. XVIII.
225. Hofdekrete von Abt Martin II. betr. das zur Ablegung der klöst. Profession bestimmte Alter der Novizen. 1772—91. sc. XVIII.
226. *Litteraria de studiis st. Blasianis reformandis aliquot nostratum consilia de a. 1726—90*. saec. XVIII.
227. 1) Joh. Bapt. Köpser *Kurze Anzeige von dem Pago Alpengowe*. — 2) P. Ambr. Eichhorn *Kurze Geschichte des Alpengowes*. — 3) Entwurf des ehevorigen und heutigen Zustandes der Cleggauischen Landen, insonderheit der Landgrafschaft Cleggau und Herrschaft Thiengen. 1768. — 5) P. Moriz v. d. Meer: *Weissenburg oder Nova Krenckingen*. 7) *Prospekt der erzfürstlichen Herrschaften Breisgau, Schwarzwald, vier Waldstädte etc.* 10) *Beschreibung der Herrschaften, Städte und Klöster von St. Blasien etc.* 11) *Beschreibung des alten Münsters in Strassburg*. 16) *Extractus sive Compendium. Villingensche Chronik*. saec. XVIII.
228. *Akten des Stülinger Kapitels u. der dahin gehör. Pfarreien*. 1481—1790. saec. XVIII.
229. 1) *Observationes praeviae ad Bernoldi monachi st. Blasii, presbyteri et theologi Constantiensis atque Poenitentiarum apostolici Epistolas aliaque opuscula*. 2) *Apologeticae rationes contra schismaticorum obiectiones pro monachis st. Blasii*. 3) Otto

- tonis de st. Blasio Chronica ex ms. Bibliothecae Caesareae Vindobonensis, collata cum manuscr. st. Blasiano. 4) Scriptores musici. saec. XVIII.
230. P. Rusten Heer Commonitorium super regulas st. Benedicti. Item Meditationes. 1755. — P. Felix Achert Exercitia spiritalia. 1736, 1742.
231. P. Hugo Schmidfeld Institutiones Theologiae scholasticae, dogmaticae, moralis. Public. 1739—42. saec. XVIII.
232. P. Fintani Linder Theologia revelata discipulis suis tradita. 1758—62. saec. XVIII.
233. P. Aemil. Ussermann Theologia revelata. Pars II. sc. XVIII.
234. P. Fintani Linder specimen Philosophiae. 1759.
235. P. Modestus Sklapp Collect. philologica, philosophica et theologica. saec. XVIII.
236. Regesta diplomatica ad historiam episcoporum Argentinensium I—II. saec. XVIII.
237. Collectanea ad historiam ecclesiae Augustensis. saec. XVIII.
238. Desgl. ad historiam episcoporum Bambergensium. saec. XVIII.
239. P. Moriz Hohenbaum v. d. Meer Collectanea ad historiam episcopatus Genevensis, saec. XVIII.
240. P. Trudpert Neugart Diplomatarium episc. Herbipolens. sc. XVIII.
241. Coll. ad hist. ep. Lausiniensis, I—V. saec. XVIII.
242. Collectanea ad histor. episcopatus Paderbornensis. saec. XVIII.
243. P. Moriz Hohenbaum v. d. Meer. Historia episcopatus Sedunensis seu Sionensis. saec. XVIII.
244. Collectanea ad historiam episcopatus Spirensis. saec. XVIII.
245. Broweri et Masenii. Historia episcopat. Trevirensis. sc. XVIII.
246. P. Trudpert Neugart. Annales episcopatus Würceburgensis. saec. XVIII.
247. Diplomata Wimarensia (ex archiv. Weimar. et aliis Thuringiae) I—II. saec. XVIII.
248. Diplomata ad historiam monasterii Montis Monachorum et documenta Stirensia. saec. XVIII.
249. Monasteriologia, documenta et exercitia ad historiam variorum monasteriorum. saec. XVIII.
251. 1) Acta societatis litterariae pro concinnanda Germania sacra. 1784. 2) Varia collectanea bibliographica. sc. XVIII.
253. Gallus Ohemius. Chronica monasterii Augiae divitis (mit Wappen). 1722.
255. Obsequiale et Benedictionale reformatum iuxta Romanum et Constantiense novum ritibus ac caerimoniis monasterii st. Blasii conformatum. 1608.
256. P. Gottfr. Arnold Necrolog. monaster. st. Blasii. sc. XVIII.
- 257^{a-b}. Nomina RR. PP. et fratrum congregationis st. Blasii. 1669—98 ff. I—II. saec. XVII.
258. J. D. Schoeplin Origines monasterii st. Blasii. 1761.

- 259^{a-b}. *Extractus ex codice monasterii Petershusan. Diplomata I—II. saec. XVIII.*
260. P. Ignaz Gumppe *Compendium discursus canonici de mensa privilegiata abbatis et conventus monasterii st. Blasii. 1753.*
261. *Kopialbuch, die Stadt Lauffenburg betr. saec. XVIII.*
262. *Processus habitus et factus occasione translationum st. virginum Kunigundis, Mechtildis et Wiboradis in ecclesiam Eichstett. Constantiensis dioecesis nec non Christinae in ecclesiam Montis st. Christinae. saec. XVI.*
263. *Christ. Schlegel. Historiae abbatiae Hersfeldensis.*
264. *Wunderl. Geschichten vom Breisgau und Freiburg samt dem Schwarzwalde. saec. XVIII.*
265. *Protocollum Carthusiae Friburgensis 1629 ff. saec. XVII.*
266. *Etliche kurtze Geschichten und Erzählungen, was sich mit Ulrich von Würtemberg begeben, auch was sich im Bauernkrieg allhie zu Villingen zugetragen. saec. XVI.*
267. 1) *Über das adlige Geschlecht der Effinger von Wildegg.* 2) *Briefe an P. Moriz Ribbele von St. Blasien. saec. XVIII.*
268. *P. Placidus German Constitutiones et statuta monasterii Fructuariensis ex codice mon. Ochsenhusani. 1796.*
270. *P. Findan Linder. Grammatica et Syntaxis Ebraica. Acced. grammatica chaldaica bibl. saec. XVIII.*
271. *Derselbe. Lexicon latino-ebraico-rabbinicum I—II. saec. XVIII.*
273. *Tables généalogiques d'Alsace, d'Autriche etc. 1649.*
275. 1) *Calendarium cum notaminibus monasterii Grünwald.* 2) *Martyrologium.* 3) *Regula st. Augustini quae est fratrum ordinis st. Pauli primi Eremitae in Viridi Silva.* 4) *Constitutiones ejusdem coenobii.* 5) *Privilegia ejusdem ordinis a Pontificibus concessa.* 6) *Liber de informatione religiosi. sc. XIV.*
276. *Trudpert Neugart Auszüge aus Greg. Mangolds Chronik. saec. XVIII.*
277. *Rossbiehler und Mayerhofer. Geschichte des Bistums Brixen. saec. XVIII.*
- 279^{a-b}. *De arte diplomatica I. II. saec. XVIII.*
- 280^{a-d}. *Desgl. I—IV. saec. XVIII.*
281. *Joh. Bapt. Kebser Series insignium qui Mausoleo Friderici Imperatoris Vindobonae ad D. Stefani insculpta sunt. 1744.*
282. *De Monasterio Petrishusano libri VI. saec. XVIII.*
283. *Abbatis Andreae. Series abbatum monasterii st. Michaelis prope Bamberg. scr. 1494. saec. XVIII.*
284. *Chronica von den Herzogen von Zähringen, Stifter der Stadt Freiburg i. B.*
290. *Henrici Honberg monachi st. Blasii Commentaria. — M. Cornelii Agrippae in Artem brevem Raymundi Lulli monachi.*
291. *Marq. Hergott Orationes Romae habitae etc. 1716.*
299. *Betr. Bamberger Kirchengeschichte.*

Nicht katalogisierte Handschriften.

1. Glossarium Theoticum sc. IX cf. Gerbert. It. Alam. p. 4 bis 10, mit 4 schlechten rohen Gemälden der Evangelisten ohne Deckfarben. Die Evangelisten haben die Thierköpfe.
2. Fragmente eines deutschen Gedichtes. „Da was ein Reycher man gesessen / In allen Tugenden gar vermessen.“ 1½ Bl. 4^o.
3. Consecratio Episcoporum. Tractatus in 4^o chartac. sc. XIII.
4. 2 Bl. mbr. 4^o. saec. VI—VII Uncialschrift, wie es scheint, aus einem Ordo missae.
5. 1 Bl. mbr. 4^o. mit Majestas domini, an den Ecken die vier evangelistischen Zeichen, unten erscheint der Engel dem hl. Joseph, links ein Benedictinerabt, rechts (vom Beschauer) ein kniender Donator. Rechts und links vom Rex Gloruae (der bärtig auf der Iris sitzt) je eine Heiligengestalt (ein Joh. Baptista und Bischof oder Abt). Oben steht: Anno incarnationis (dominicæ) M. centesimo vigesimo nono hoc opus factum est. . Unten: (reg.) ente comite Meinhardo sub primo abbate Bernehelmo huius loci. Eine Bemerkung in dorso: Bernhelmus primus abbas in Spanheim. (Vgl. Pertz, Monumenta Germaniae SS. XVII. 25.)
6. Geometrische Abhandlung, latein., saec. XI.
7. Hucbaldi. Commentar. brevis de tonis et psalmis modulandis. Gerbert. Script. I. 213. saec. X.
8. Cod. mbr. 4^o.: Nicht katalogisirte Fragmente aus Hss.: Specimina von Schriften z. B. Scriptura longobardia cf. Mabillon 269. — Scriptura saxonica ib. 351. Dsgl. ib. 351. Tab. IV u. 2. Tonale D. Bernardi s. XIII. Die zwei letzten Notenzeilen om. Gerbert. Scriptorum II 265. Bruchstücke einer Übersetzung und Auslegung der Psalmen von Notker, im 12. Jhrdt. erneuert. Ps. CXVIII 166. — Musikfragmente: Gerbert SS. III. Titelbild Franconis musica et cantus mensurabilis. Tabula monochordi Nicolai de Luduno. — Proportio est quedam etc. cfr. Gerbert SS. III 78, c 1. — Johannes de Muris. Quaestiones super partes musicae, cfr. Gerbert SS. III 190. 301.

Nicht katalogisierte Sammelbände.

1. Cod. chart. saec. XIX.
St. Blasien in seinen letzten Jahren von 1797—1807.
Anonyme Darstellung der Aufhebung. Sehr interessante Dokumente.
2. Cod. chart. saec. XVIII.
Historia Dioecesis Curiensis in Rhaetia alpestri.
3. Cod. chart. saec. XVIII. Fol.
Geschichte des Klosters St. Georgen im Schwarzwalde. 2 Bde. fol. Am Schlusse des einen Bandes gemalte Ansicht des Klosters u. Umgebung. Als Autoren sind die dermalen 23. Apr. 1786 in Villingen wohnenden Konventualen genannt. Der eine

dünnere Band ist lateinisch, wohl von älterer Hand, als der grössere, die eigentliche Geschichte mit Diplomatar.

4. Cod. chart. 4^o.

Succincta historia monast. Michaelfeldensis (Bamberg).

5. Cod. chart. 4^o.

Diarium cum R^{mus} Romanus abbas st. Blasii Germanum suum D. Jacobum Abbatum Schuttero benediceret necnon Ecclesiae monasterii St. Georgii Villingae et S. Landelini in Birg primum lapidem poneret. Anno MDCLXXXVIII. Auctore P. Augustino Fink st. Blasii monacho. f. 113. Ritus et actus copulationis perill. Dni Hermanni comitis de Fürstenberg et Dnae Mariae Franciscae de Fürstenberg 1655. Weiter Einsiedler und Basler Collectaneen.

6. Cod. chart. 4^o.

Fragen, welche den Novizen in der Männerversammlung der Illuminaten zu Freyburg sind aufgegeben worden.

Aufsätze von dem Illuminatenorden zu Freyburg. Unterz. Olympia den 15. 3. 1153. Hegesias.

Briefe von Illuminaten im Original.

7. Cod. chart. 4^o.

Sammelband, enthält u. a. (Kopie) eines alten Holzschnittdruckes 15. Jhrdt. und Fragm. eines Evangelisten (7. Jhrdt.) aus St. Ursitz (Basl. Diöc.).

8. Cod. chart. 4^o.

Extractus ex vetusto necrologio Petrohusiano.

Excerpta ex calend. X saec. (= cfr. Grandidier, Histoire d'Alsace Pièces justif. Tit. 434.)

Geschichte von Alpirsbach 181.

Zur Geschichte von St. Georgen, Adelhausen, Achkarren, Breisgau, Säckingen, St. Stephan zu Strassburg.

9. Cod. chart. 4^o.

Gedrucktes: Joh. Bapt. Weiss, Trauer- und Lobrede auf Mart. Gerbert weil. Fürstaben zu St. Blas. 1793. St. Blasien. Catalog. abbatum st. Blasian. 18. Jhrdt.

Gedrucktes Verzeichnis der Konventualen vom Jahr 1695.

Desgl. Catalogus RR. Patrum et fratrum monachorum O. S. B. principalis et imperialis monasterii ac congregationis ad st. Blasium in Silva nigra. 1807. (Summa 110.)

1744. Diarium eines Konventualen P. Heer, der auch nach Maria-Stein kommt und dort eine Anzahl unedierter Reden der Basler Concilsväter und eine gestickte mit Inschriften versehene Stola sieht (11. Jhrdt.). Die Notiz wird später mitgeteilt werden.

P. Anselmi Busol, st. Bl. Erste Nachrichten von den Gegenden des Breisgaues.

Gedr. Verzeichnis: Libri in st. Blasio impressi.

(Gerbert etc.) Beschreibung der Ortenauischen Unruhen 1789.

Nachrichten von den persönlichen Umständen der alten schwäbischen Poeten und Glossen zu den Minnesängern. 18. Jhrdt.

Gedr.: Abschied /, Ankunft und Willkomm / der / ehrwürdigen Benedictiner / aus dem Reichsstift St. Blasii / im Schwarzwald / nach Klagenfurt und St. Paul / in Kärnten. / Mit Leonschen Schriften / 4^o. 17 Bl.

Der Abschied aus dem Reichstift beweint von Ignaz Felner, Professor zu Freiburg i. Br. 1807.

10. Cod. chart. saec. XVIII. 4^o.

Anselmus Marianus Scotus restit. ex autographo iuxta cod. Bibl. Palat. in Vaticano no. 830.

Historia parthenonis Clarenthal ordinis st. Clarae, prope Wisbaden. St. Blasiana.

11. Cod. chart. 4^o. saec. XVIII.

Series Summorum Pontificum qui monasterium st. Blasii in Nigra Silva suis gratiis et privilegiis exornarunt.

Lumina et proposita ex sacris exercitiis mei Martini abbatis. Tottmosii a die 10. Dez. 1769. Schliesst mit:

Bonorum est cum silentio praestolari salutare dei. Thren. III. 26. Folgt:

Ordo diurnus et nocturnus. Regula vitae. Quotidiana exercitia spiritualia.

Lumina et proposita ex ss. exercitiis mei abbatis Martini. (Ad ductum R. P. Joach. L. Contat. 1773.)

Für Gerberts Geschichte von Interesse.

12. Cod. chart. 4^o. saec. XVIII.

F. 13. Rubrica seu titulus cum signatura Autographica in Bibl. Mon. Rhenoviensis. Rubrice Missae CCXIII. u. 170.

Briefe an Hrn. Prof. Schoepflin in Strassb. (v. Kepser).

Briefe von Abt Gerbert 1766 f. an St. Paul.

13. Cod. chart. 4^o. saec. XVIII.

1) Acta betr. Spital zu Durlach. 1497 f. 2) Akten und Korrespondenzen betr. die Konstitution von 1789—92, und den Eid der Priester, auch betr. Gobel.

14. Desgleichen.

Anatome prologi galeati in Acta et decreta synodi Dioecesanæ Pistoriensis anno 1786. celebratae.

Catalogus Musei R. P. Marquardi Hergott a. 1763. (Bücherverzeichnis.)

St. Blasianer Korrespondenzen.

15. Desgleichen.

Tagebuch über die Begebenheiten der allgem. Kirchenversammlung zu Konstanz 1414—1419.

Korrespondenzen betr. kirchliche Angelegenheiten d. J. 1781—90.

16. Desgleichen.

Christiani Schlegelii, Histor. Abbatiae Hersfeldensis. Sehr schönes und ganz ausgearbeitetes Manuskript.

V. Kirchenschatz.

Höchst bedeutend ist der ganz aus St. Blasien übergeführte Kirchenschatz, dessen hervorragendste Stücke zumteil schon durch Martin Gerbert, in unserer Zeit durch K. Lind (s. oben S. 47 a. a. O. und in dem Separatabdruck: Die österr. kunsthistor. Abteilung auf der Wiener Weltausstellung, 2. Aufl., Wien 1874) sowie auch die Kataloge der I. allgem. Kärnter Landesausstellung (Klagenfurt 1885) und der Ausstellung der kirchl. Kunstgegenstände vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart (19. März bis 31. Aug. 1887, Wien, C. Herold) bekannt geworden; die drei bedeutendsten liturgischen Gewänder hat Gust. Heider (Liturg. Gewänder aus dem Stifte St. Blasien im Schwarzwalde, dormalen aufbewahrt im Stifte St. Paul in Kärnten, Wien 1860, Sep.-Abdr. aus dem Jahrb. d. k. k. Centralkommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale, IV) eingehend besprochen, wenn auch unvollständig abgebildet. Ich gebe hier nur die kurze Übersicht des Schatzes, indem ich jedes weitere Eingehen dem III. Bande der „Kunstdenkm. Badens, Kreis Waldshut“ aufspare.

Ich beginne mit den Nummern, welche im verflossenen Jahre in Wien ausgestellt waren.

Romanische Casel des 13. Jahrhunderts (Wien 1887, No. 195; vgl. Heider a. a. O. IV, 47 f. Gerbert, Vet. Liturg. Alem. 1776, Tab. VII, wo das Gewand noch vollständig mitgeteilt wird). (Vgl. die Abbildung der Vorderseite Taf. I.) Die Darstellungen sind teils neutestamentlich (die vier Evangelisten), teils behandeln sie die Propheten und das Leben des hl. Nikolaus. In der Stickweise ist die Casel dem gleich zu erwähnenden Pluviale ähnlich.

Romanische Casel des 12. Jahrhunderts (Wien No. 199, Heider S. 5 f.): neutestamentliche Szenen, Propheten, typologische Darstellungen aus dem Alten Testament, Heiligen gestalten: Gregorius, Nikolaus, Blasius, Laurentius etc. Technik: der Grund stark gewebter, neugebleichter Straminleinen, Zopf-(Flechten)stich und Kettenstich. Der Zopfstich ist bekanntlich sehr selten, nur an wenigen Werken nachgewiesen (Bock, Gesch. d. lit. Gewd. II zu Taf. 8 u. 13); er zeigt geradlinig nebeneinander fortlaufende Stickreihen, und eine un-

beholfen und steif, aber kräftig textierte Oberfläche. Der Kettenstich erscheint hier nur in den Contouren der figuralen Darstellungen.

Pluviale des 13. Jahrhunderts (Wien No. 200, Heider S. 27) (vgl. die Abbildung auf Taf. II) mit der Darstellung des Lebens des hl. Blasius und Vincentius. Technik: der Zopfstich nur zur Ausfüllung des Grundes benutzt; man begegnet dem Kettenstich in den Umfassungslinien, dem Plattstich mit offener Seide (zur Ausfüllung der mit dem Kettenstich contourierten Gegenstände), endlich dem aus dem Orient importierten Verfahren, welches den Goldfaden nicht in die Zwischenräume des Leinengrundes einzieht, sondern dicht auf demselben auflegt.

Diese drei Gewänder gehören zu den ältesten und merkwürdigsten Denkmälern der mittelalterlichen textilen Kunst und reichen allein hin, um dem Schatz von St. Blasien eine der ersten Stellen unter den europäischen Sammlungen zu sichern.

Reliquienkreuz (Wien No. 530, vgl. die Besprechung bei Gerbert, Hist. Silv. Nigr. I, 386 f.; Lind, Mitth. d. k. k. Centralkomm. XVIII, 177; Abb. der Rückseite bei Falke, Das Kunstgewerbe, in Grote's Deutscher Kunstgesch. 1888, V 37, Fig. 13). Seit Gerbert das Denkmal beschrieben, hat es schwere Beschädigungen erlitten. Die Rückseite des ganz mit Goldblech überzogenen Kreuzes hatte 170 echte und unechte Steine und Vertiefungen zum Einlass von Reliquien, welche mit durchbrochenem Goldblech überzogen sind. Diese durchbrochenen Zeichnungen erinnern in ihrem Muster ganz an den ornamentalen Schmuck der alemannischen und fränkischen Gräber. Falke sieht darum gewiss mit Recht hier ein Nachleben jener Ornamente in der Goldschmiedekunst; er setzt die Entstehung des Werkes in nachkarolingisch-ottonische Zeit, wogegen der Schmuck desselben auf der Rückseite und die es begleitenden Inschriften des 12. Jahrhunderts nicht angezogen werden können, da dieselben einer spätern Überarbeitung angehören. Diese Rückseite zeigt eine Maiestas Domini zwischen den vier evangelistischen Zeichen, kleine Heiligengestalten mit Reliquien. Am Fusse des Kreuzes und an allen Seiten desselben zahlreiche die Reliquien erklärende In-

schriften, welche Gerbert zumteil noch vollständig las, welche jetzt grossenteils abgeblättert sind. In der Mandorla des Rex gloria steht eingeschrieben:

† X̄PE· DATOR· VITÆ· QVEM· LAVDANT· OMNIA· RITE
PREMIA· DIGNA· PARA· REPARATIS· IN· CRVCIS· ARA

Oben am Kopf des Kreuzes:

CLAVDIT(ur)· HIC· DIGNI· CRVCIS· ALME· PORTIO· LIGNI
PANNONICI· REGIS· DEDIT· HANC· VXOR· ADELHEIDIS

Unten am Fuss:

DOMNVS̄ GVNTHERVVS̄ ABBAS̄ PATRAVIT HANC CRVCEM

Königin Adelheid, Gemahlin K. Ladislaus d. H., gab 1077 das Kreuz unter Abt Gisilbert (1068—86) an St. Blasien; es erhielt eine neue Einfassung durch Abt Uto (1086—1100, bez. 1108); das kostbare Goldblechgewand aber durch Abt Gunthar 1141—1170. Zu Gerberts Beschreibung ist noch zu vergleichen das von Phil. Glucker angelegte Schatzverzeichnis von 1720, 28. Aug., in No. 197b. der Codd. chartac. St. Paul., f. 257 f.

Die Kreuzpartikel erlangte in unserm Jahrhundert eine andere Aufstellung; ein Nebenaltar von St. Paul zeigt dieselbe in einem Zopf-Ostensorium mit der Inschrift:

Veram hanc S. Crucis || particulam || Adelheida Hungariae Regina Sec. || XI. s. Blasio || D. D. || Bertholdus III Abbas cum con||ventu s. Blasiano Patrocinio Ka||rinthiae, alia Hicotheca
[sic! für Hierotheca] *ornatam inuexit Anno MDCCCX.*

Romanisches Broncecrucifix auf neuem Holzkreuz (Wien No. 517, wo es um das Jahr 1000 gesetzt wird). Die Königskrone lässt auf das 12. Jahrhundert schliessen. Füsse nebeneinander auf dem Suppedaneum; langer straffer emailierter Schurz. Sehr rohe Arbeit.

Romanisches Broncecrucifix, auf neuem Holzkreuz (Wien No. 539) (vgl. Taf. III No. 1). Füsse nebeneinander, wie das vorhergehende je mit einem Nagel auf dem Suppedaneum befestigt. Schurz eleganter gearbeitet, wie auch die Körperformen weit edler und natürlicher. Die Königskrone und der ganze Habitus verrät das Ende des 12. Jahrhunderts. Fassung in Grubenschmelz.

Crucifix des 17. Jahrhunderts (Wien No. 975); das Postament zeigt allerlei Gethier, den Pelikan, Sonne und Mond u. s. f. Gez. F. H. P. Gute und edle Arbeit.

Reliquientafel (Wien No. 576) (vgl. Tafel III No. 2); silbervergoldete Arbeit des 13./14. Jahrhunderts, in gothischer Architektur und reizender Umrahmung. Die Mitte zeigt die Krönung der hl. Jungfrau zwischen kleineren Figuren, von welchen einige bezeichnet sind als Abbas Arnoldus s. Blasii (also wohl Arnold II. 1247—76?) und B. Reinbertus. Abbildung und eingehende Beschreibung Mitth. d. k. k. Centralkomm. XVIII, 163 und Taf. I.

Kelch (Wien No. 769), silbervergoldet, mit Hochrelief, Augsburger Arbeit des 17. Jahrhunderts.

Monstranz (Wien No. 619), silbervergoldet, in gothischer Architektur mit Perlen und Steinen, 15. Jahrhundert. Vgl. Mitth. a. a. O. S. 157.

Kelch (Wien No. 712), silbervergoldet, mit Email und Edelsteinen, sechsblättr. Fuss mit durchbrochenem Sockelfries, das Ganze bedeckt mit gothischen Reliefs des 16. Jahrhunderts. Vgl. Mitth. a. a. O. S. 181.

Kelch mit zwei Messkännchen und Platte (Wien No. 819), silbervergoldet, mit aufgelegtem Silberornament, Email und Edelsteinen. Kostbare Augsburger Arbeit, um 1700.

Buchdeckel (Wien No. 158). (Vgl. Taf. IV.) Elfenbeinschnitzerei mit Silbereinfassung, welche den Liber sacramentorum bedeckt, der in Gerberts Vet. Lit. Al. mehrfach benutzt wird. (Von Delisle in Mém. sur d'anc. Sacramentaires, Par. 1886 übersehen.) Das Relief zeigt unter dem Rex gloriae die Auferstehung. Die obere Scene erinnert stark an das Portalrelief von Petershausen (Kunstdenkm. Badens I, 240). Das Elfenbein wird dem 11. oder 12. Jahrhundert zuzuweisen sein, die gravierte Umrahmung dem 14. Vgl. auch Mitth. d. k. k. Centralkomm. N. F. VIII, 133.

Statue der hl. Jungfrau mit auf ihren Knien stehendem Kind (Wien No. 970). (Vgl. Taf. V.) Das Kind fasst mit der Rechten einen Vogel in der Hand der Madonna, mit der Linken das Kreuz. Sehr interessantes gothisches Werk des 14. Jahrhunderts.

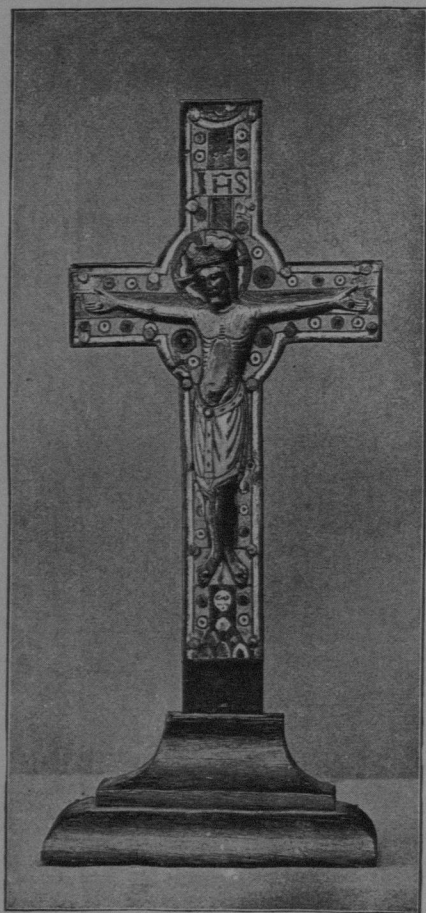
Kreuz aus Buxbaumholz (Wien No. 488). Vorder- und Rückseite durchbrochen, in der Mitte Stammbaum des Herrn und Kreuzigung, in den Armen 66 medaillenartige Bildchen mit Darstellungen aus dem Neuen Testament. Der Meister hat sich gezeichnet L. M. 1664. Äusserst zierliche Schnitzerei.

Eine grosse Anzahl weniger bedeutender Kelche, Monstranzen, Kannen, Tassen, Reliquiarien, Abtstäbe, Infulen, Brüsseler Spitzen, Pluvialien, Messgewänder. Ein Levitengewand hat die rätselhafte Inschrift

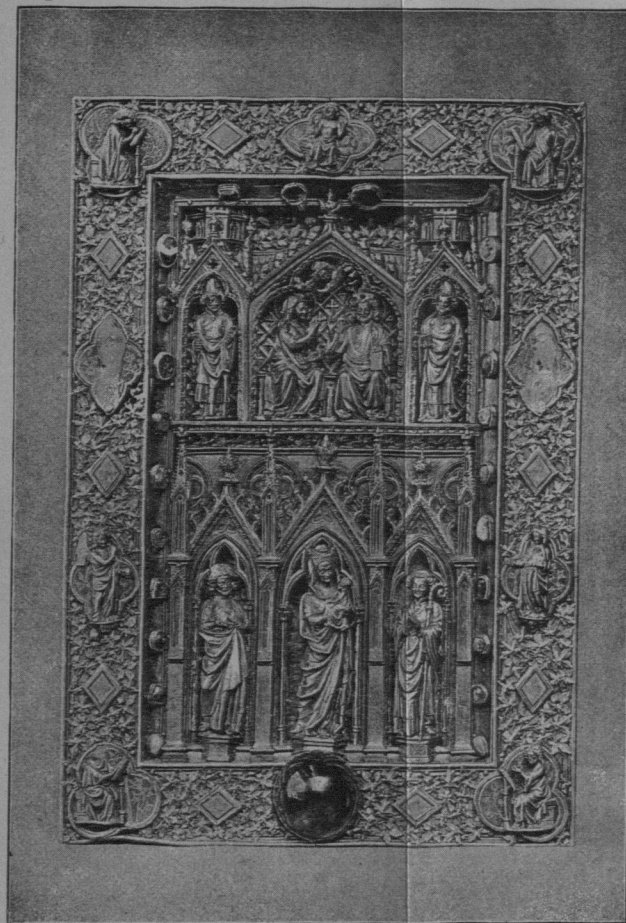
16 IMSZAVK:MECS 51.



Tafel II. Pluviale aus dem 13. Jahrhundert.



Tafel III. No. 1. Romanisches Crucifix (12. Jh.).



Tafel III. No. 2. Reliquentafel (14. Jh.).



Tafel IV. Buchdeckel des Liber Sacramentorum von S. Blasien (11.—12. Jh).



Tafel V. Madonnenstatuette des 14. Jhs.